

Der Blick geht nach Taiwan

WELTGETETSTAG Gemeinden in den Dekanaten Weissenburg und Pappenheim sind dabei.

WEISSENBURG/PAPPENHEIM - Die Kirchengemeinden in den evangelischen Dekanaten Weissenburg und Pappenheim beteiligen sich am Freitag, 3. März, mit ökumenischen Gottesdiensten an der Aktion die unter dem Motto „Glaube bewegt“ steht. Christinnen aus über 150 Ländern dieser Erde laden zu den ökumenischen Feiern anlässlich des Weltgebetstages ein. Frauen aus Taiwan haben den Gottesdienst erarbeitet.

Zukunfts- und Existenzängste, belasten viele Menschen. Die Coronapandemie ist zwar nicht mehr Tagessthema. Ihre vielfältigen Nachwirkungen sind aber deutlich spürbar. Der Krieg in Europa nimmt kein Ende. Zunehmend mehr Menschen flüchten – und die Nachbarstaaten der Ukraine fürchten um ihre Sicherheit. Taiwanesische Frauen wissen um solche Bedrohungen. „Nicht nur sie sorgen sich um die großen Spannungen zwischen ihrem Land und China“, heißt es in einer Pressemitteilung der Weltgebetstagsorganisation.

Christinnen aus Taiwan vermitteln wie sie mit den Verunsicherungen und Gefährdungen des Alltags umgehen. Ihr Glaube sei der Impuls – bewege sie für Demokratie, Freiheit, Menschenrechte und Frieden einzutreten, heißt es im Presstext und weiter: „So stellen sie sich den Bedrohungen entgegen.“

Auch online zu verfolgen

Über alle Kontinente läuft am ersten Freitag im März eine Gebetskette: In ökumenischer Verbundenheit laden Frauen auf der ganzen Welt zu Gottesdiensten ein. Rund 800 000 Besucherinnen und Besucher werden allein in Deutschland zu den Gottesdiensten erwartet. Sie feiern in Kirchen oder Gemeindehäusern, in Senioren- und Pflegeeinrichtungen, in Begegnungsstätten, im Freien und auch online. Um 19 Uhr kann der Gottesdienst zudem über Youtube oder auf *Bibel TV* mitgefeiert werden.

Die taiwanesische Illustratorin Hui-Wen Hsiao hat das Titelbild für den Weltgebetstag 2023 entworfen. Für sie und für die Verfasserinnen des Gottesdienstes ist es hoffnungsvoll, dass durch das Feiern des Gottesdienstes Menschen weltweit von Taiwan erfahren oder zumindest mehr erfahren. Die Künstlerin ist sich sicher, dass die Menschen aus Taiwan viel zu geben haben. „Und sie meint damit nicht, wie unverzichtbar Taiwan für die Chipproduktion und damit für die Wirtschaft weltweit ist“, schreiben die Weltgebetstagsorganisatoren.

Wie die Verfasserinnen des Gottesdienstes beziehe sie die zentrale Bibelstelle des Gottesdienstes auf sich und ihr Handeln und lade zur Nachahmung ein: „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Brief an die Gemeinde in Ephesus.

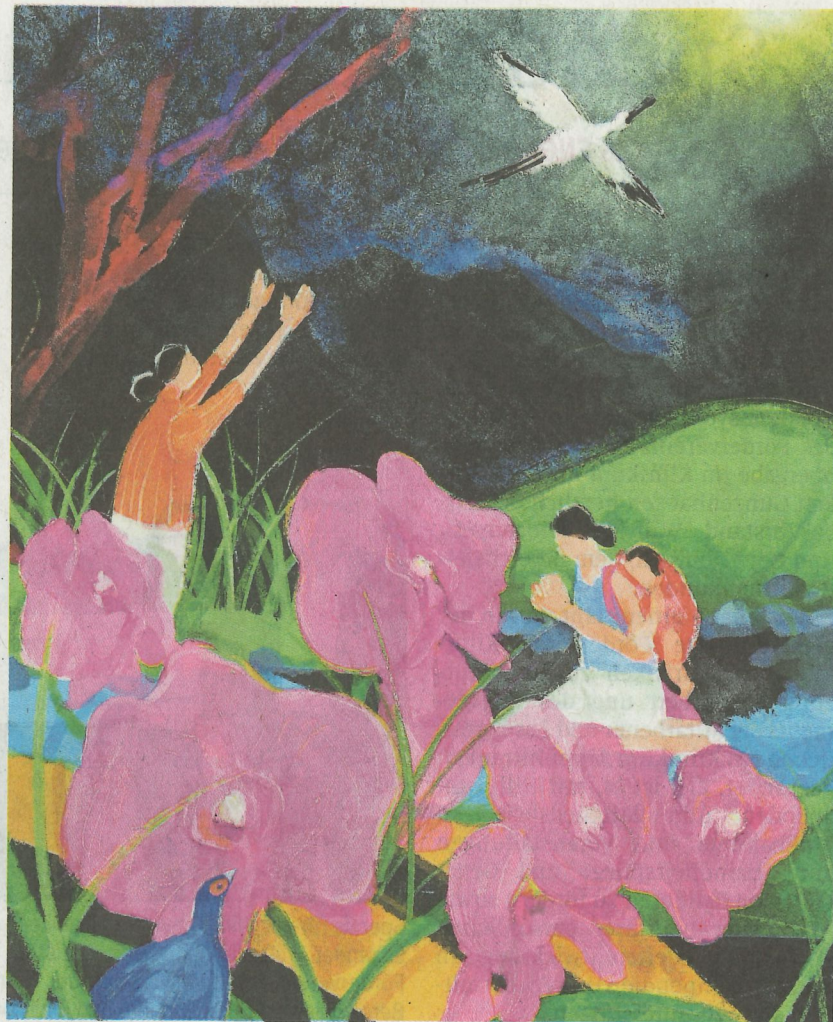
In Taiwan existieren zwei Weltgebetstagsteams, die für diesen Gottesdienst zusammengearbeitet haben.

Das war eine wichtige und gute Erfahrung, „die unterschiedlichen Verletzungen und die Meinungsverschiedenheiten zu überwinden, damit wir gemeinsam für das Evangelium arbeiten können, an das wir so glauben“, berichten Komiteefrauen aus Taiwan.

„Frauensolidarität ist unvermindert unverzichtbar“, ist man in der Weltgebetstagsorganisation überzeugt. Der Weltgebetstag verbindet weltweit – dies zeige sich auch in den Kollekten und Spenden. Mit diesen werden Frauen- und Mädchenprojekte in Asien, Afrika, Lateinamerika, Europa und dem Nahen Osten unterstützt.

Der Weltgebetstag wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet und am ersten Freitag im März in mehr als 150 Ländern rund um den Globus gefeiert. Glaube, Gebet und Handeln für eine gerechte Welt gehören in der weltweit größten ökumenischen Frauenbewegung untrennbar zusammen.

Folgende Gottesdienste wurden unserer Zeitung für den Weltgebetstag am Freitag, 3. März, in der Region gemeldet: Für **Alesheim, Trommetsheim und Stopfenheim** um 19.30 Uhr in der Emmeramkirche in Trommetsheim; für **Bergen, Kaltenbuch, Thalmannsfeld, Pfrauendorf, Burgsalach, Indernbuch, Oberhochstatt, Niederhofen, Kehl und Gänschwitz** um 19 Uhr im Gasthaus Heustadt in Bergen; für **Ellingen** um 19 Uhr in der Christuskirche; für **Emetzheim und Holzlingen** um 19.30 Uhr in der Margaretakirche in Holzlingen; für das Felchbachtal mit **Ettenstatt, Reuth unter Neuhaus, Walting, Weiboldshausen, Höttingen und Fiegenstall** um 19 Uhr in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Walting; für **Nennslingen, Wengen, Biburg, Gersdorf, Bechthaldelhofen und Raitenbuch** um 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Nennslingen; für **Pleinfeld** um 19 Uhr



Das Bild zum Weltgebetstag 2023 trägt den Titel „I Have Heard About Your Faith“ und stammt von der taiwanesischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao.

in der Petruskirche; für **Weimersheim und Kattenhochstatt** um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Weimersheim, für **Weissenburg** um 19 Uhr in der Willibaldskirche; für **Bieswang** im evangelischen Gemeindehaus um 19.30 Uhr; für **Pappenheim** um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrheim; für **Büttelbronn** um 19 Uhr in der Trinitatiskirche; für **Langenaltheim** um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus; für **Solnhofen** um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche St. Veit; für **Suffersheim** um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche; für **Treuchtlingen (Region West)** um 19 Uhr im Gemeindehaus; für **Dettenheim** um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Weitere Termine zum Weltgebetstag

sind am **Samstag, 4. März**, der Dekanatsweltgebetstags-Kindergottesdienst von 10 bis 12 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in **Treuchtlingen** und um 9.30 Uhr in **Markt Berolzheim** der „Lichtblick“-Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Am **Sonntag, 5. März**, findet in der **Schambacher Kirche** St. Willibald um 16 Uhr ein Gottesdienst mit diversen Stationen statt. Auch die **Sakiki (Samstagskinderkirche)** am **11. März** um 10 Uhr im Lutherhaus in **Wettelsheim** befasst sich noch mit der Situation der Christen in Taiwan.

INFO

Weiter Informationen gibt es unter www.weltgebetstag.de.



Foto: Corinna Waltz

Die taiwanesische Künstlerin Hui-Wen Hsiao hat das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 geschaffen.

WT
1.3.
2023

Neuer Prädikant wird eingeseget

OBERHOCHSTATT - Am Sonntag, 5. März, wird Andreas Kriegl um 10 Uhr in der Martinskirche in Oberhochstatt als Prädikant für seinen Dienst in den Kirchengemeinden Oberhochstatt und Burgsalach sowie im Dekanat Weissenburg eingeführt und eingeseget. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrer Reinhold Friedrich, Dekanin Ingrid Gottwald-Weber und Andreas Kriegl.

Foto: Hui-Wen Hsiao